

Herbsttagung 2023

- Termin:** 09. und 10. November 2023
- Ort:** Deutsches Erdölmuseum Wietze
Schwarzer Weg 7-9, 29323 Wietze
- Thema:** Technikgeschichte und Industriekultur auf dem „platten Land“. Besonderheiten, Chancen, Herausforderungen
- 08.11.2023**
19.00 Uhr Für bereits am Mittwoch Angereisende besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) im:
Der Ratskeller Celle, Markt 14, 29221 Celle
- Anmeldung:** <https://forms.gle/ejR2ywKdLHuWtMez5>

09.11.2023

Tagung

- ab 9.15 Uhr Anmeldung
- 10.00–10.30 Uhr Begrüßung
Andrej Quade, Fachgruppe Technikhistorische Museen
Dr. Stephan A. Lütgert, Museumsleiter, Deutsches Erdölmuseum Wietze
- 10.30–11.15 Uhr Einführung ins Thema
Prof. Dr. Helmuth Albrecht, Technische Universität Bergakademie Freiberg,
„Industriekultur im ländlichen Raum. Eine Einführung“
- 11.15-11.45 Uhr Pause
- 11.45–13.00 Uhr Aus den Museen
Maria Schöne, Energiefabrik Knappenrode, Sächsisches Industriemuseum,
Hoyerswerda, „Zwischen Bergbautradition und Zukunftsgestaltung:
Industriekultur als Mediator im ländlichen Raum?“
Dr. Peter Busse, Otto-Lilienthal-Museum Anklam, „Lebendige Vermittlung
von Technikgeschichte - Aus der Sicht eines kleinen Museums mit großen
Plänen“

13.00-14.00 Uhr Mittagspause

14.00–15.30 Uhr Netzwerke und Verbände

Horst Splett, Forum Industriekultur e. V., Braunschweig,
„Industriekulturlandschaft – es gibt noch viel zu entdecken“

Dr. Arne Lindemann, Museumsverband in Brandenburg e.V., „Alte Sorgen
und neue Perspektiven. Die AG Museen für Technik und Industriekultur im
Museumsverband Brandenburg“

Christiane Müller, Industriemuseum Lauf, „INO - Industriekulturregion
Nordbayern e.V. Ein Kulturraum findet zusammen“

15.30-16.00 Uhr Pause

16.00 Uhr Besuch des Deutschen Erdölmuseums Wietze

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Heidjerstube, Steinförder Str. 60, 29323 Wietze

10.11.2023

Exkursion

Stationen:

- Drilling Simulator Celle, Zum Drilling Simulator 1, 29221 Celle
- ZF-Erich-Reinicke-Teststrecke Jeveresen, Contistraße 1000, 29323 Wietze
- Historisches Wasserkraftwerk Oldau, Schleusenstraße, 29313
Hambühren

9.00 Uhr Abfahrt Deutsches Erdölmuseum Wietze, Schwarzer Weg 7-9, 29323
Wietze

9.30 Uhr Abfahrt Celle Schlossplatz, 29221 Celle

ca. 12.00 Uhr Mittagspause, Celle Innenstadt

16.00 Uhr Deutsches Erdölmuseum Wietze, Schwarzer Weg 7-9, 29323 Wietze
(Zwischenhalt)

ca. 17.30 Uhr Ankunft Celle, Bahnhofsvorplatz, Bushaltestelle, 29221 Celle, danach:
Ankunft Celle Schlossplatz, 29221 Celle

Unsere Referent*innen

Prof. Dr. Helmuth Albrecht, Direktor des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG), TU Bergakademie Freiberg

Studium der Elektrotechnik, Physik und Geschichte, TU Braunschweig; 1984 Promotion Dr. phil.; u.a. 1980-1985; Wiss. Mitarbeiter, Historisches Seminar der TU Braunschweig, Leiter des Universitätsarchivs; 1985-1995 Wiss. Mitarbeiter und Hochschulassistent, Universität Stuttgart, Historisches Institut; 1995-1997 Lehrbeauftragter und Lehrstuhlvertreter für Technikgeschichte und Industriearchäologie, TU Bergakademie Freiberg; 1997 Habilitation, Universität Stuttgart; seit 1997 Lehrstuhlinhaber für Technikgeschichte und Industriearchäologie sowie Direktor des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG), TU Bergakademie Freiberg

Maria Schöne, Leiterin des Sächsischen Industriemuseum, Energiefabrik Knappenrode

Dipl. Ing. für Architektur (FH, 2004); 2006-2010 Leiterin am Nationaldenkmal Ex-Oficina Salitrera Chacabuco (Chile); Master Industriekultur (2018); 2019-2022 Museumspädagogin an der Energiefabrik Knappenrode; seit Aug. 2022: Museumsleiterin Energiefabrik Knappenrode

Dr. Peter Busse, Leiter des Otto-Lilienthal-Museums Anklam

Studium Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik, TU Dresden; 2019 Promotion Dr. Ing.; 2010-2016, Wiss. Mitarbeiter, Technische Universität Dresden, Institut für Strömungsmechanik, Turbomaschinen und Flugantriebe; 2017-2019, Projektingenieur, OSB AG Berlin, Rig Management Engineer, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG; 2019 Wiss. Mitarbeiter, seit 2020 Leiter, Otto-Lilienthal-Museum Anklam

Horst Splett, Vorsitzender des Forum Industriekultur e. V., Braunschweig

Studium zum Maschinenbau (FH, 1982), 1982-1986 Konstruktions-Ingenieur / CAD-Anwendungen Kugelfischer Wuppertal, 1986-2018 Volkswagen AG, Wolfsburg (verschiedene Positionen) zuletzt Prozessmanager und -coach für das Vorseriencenter Marke Volkswagen, 2006-2012 Vorsitzender VDI Braunschweiger Bezirksverein e. V.

Dr. Arne Lindemann, Geschäftsführer des Museumsverbandes in Brandenburg e.V.

Studium der Ur- und Frühgeschichte und Alte Geschichte, Humboldt-Universität zu Berlin; Tätigkeit für das Archäologische Landesmuseum Brandenburg; seit 2008 beim Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., Referent für Digitalisierung; 2021 Promotion Dr. phil.; seit 2022 Geschäftsführer des Museumsverbandes des Landes Brandenburg e.V.

Christiane Müller, Leiterin des Industriemuseum Lauf

Studium Klassische Archäologie, Medienwissenschaften, Iberoromanische Philologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; 2009 Promotion Dr. phil.; 2000-2009 freiberufliche Museumspädagogin, Stadtmuseum Erlangen sowie freie Mitarbeit an verschiedenen Ausstellungsprojekten in der Metropolregion Nürnberg; 2006-2008 Wiss. Mitarbeiterin der Frauenbeauftragten der Philosophischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg; 2009-2010 Wiss. Assistentin, Institut für Klassische Archäologie der LMU München; 2011 Sammlungsbetreuung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Industriemuseum Lauf, seit 1.1.2012: Leitung des Industriemuseum Lauf